

Schulskifahrt nach Hochhäderich: Häufig gestellte Fragen

1. Zur Busfirma:

Sind die Fahrzeuge Wintertauglich ausgerüstet und ist bei so einer langen Fahrt ein Fahrerwechsel vorgesehen und wenn ja fährt der zweite Fahrer mit oder steigt er später zu? Bleibt der Bus vor Ort oder Fährt er wieder zurück?

Die Fa. BIRGELS fährt unsere Schulskifahrt seit nunmehr 18 Jahren; die Fahrzeuge sind wintertauglich (Schneeketten) und werden am Abend vor der Fahrt von der Polizei geprüft. Alle Fahrer (2-3) sind uns aus den Vorjahren bekannt. Der Bus bleibt nicht vor Ort. Für die Rückfahrt der zweiten Gruppe kommt der Bus bereits am Vorabend.

2. Zur Unterbringung: Handelt es sich bei diesem "Gästehaus" um eine Jugendherberge, in der die Kinder Küchen und Tischdienst verrichten müssen?

Wir sind in einem Jugendgästehaus/Ferienheim mit zwei Aufenthaltsräumen untergebracht, auf jeder Etage befinden sich Duschen und Waschbecken; Essen werden wir im 20m entfernten Restaurant. Tischdienst bedeutet im Restaurant, dass wir die Teller in unserer Tischgruppe (je 8-10) in die Küche bringen müssen. Wir müssen weder eindecken noch spülen.

3. Zur Verpflegung: Bekommen die Kinder Frühstück, Mittag- und Abendessen oder fällt das Mittagessen wegen des Skifahrens aus?

Die Kinder bekommen 3 Mahlzeiten (Vollpension). Morgens ein Frühstücksbuffet mit Müsli, Cornflakes, Brot, mittags gibt es immer ein warmes Essen (wahlweise vegetarisch); abends gibt es immer eine Suppe, ein weiteres warmes Essen und Nachtisch (mittags und abends ist immer ein ‚Nachschlag möglich‘). Zum Frühstück gibt es Milch, Kakao und Wasser, mittags und abends für jeden ein ‚Skiwasser‘.

Trotzdem sollten Getränke (am besten in Pulver- bzw. Trockenform; Brausetabletten, Tee) mitgenommen werden.

4. Zum Skifahren: Bekommen die Kinder eine komplette Skiausrüstung inkl. Versicherung Ski und Liftpass, ist der Helm darin enthalten und wenn nicht, ist sicher gestellt, dass genügend Helme vorhanden sind? Bleibt die Ausrüstung für die ganze Zeit bei den Kindern oder muss sie täglich zurückgegeben werden? Ist ein Skikurs im

Angebot enthalten und ist sichergestellt, dass unerfahrene Kinder unter besonderer Aufsicht stehen?

Wie auf der Klassenpflegschaftssitzung zu Beginn des Schuljahres kurz angedeutet, bekommen die Kinder das komplette Skimaterial sowie den Liftpass gestellt (d. h. ist im Preis inbegriffen); das Material ist nicht versichert, bisher (meine Erfahrung der vergangenen 6 Jahre) war dies jedoch unproblematisch (Versicherung nicht nötig und wurde meines Wissens noch nie abgeschlossen). Eine Helmausleihe ist im Gesamtbetrag enthalten. Das Skimaterial können wir tagtäglich in unseren „Skistall“ am Haus einstellen. Ausleihe am Anreisetag, Rückgabe am Tag vor der Rückreise nachmittags. Die Kinder müssen am Skikurs teilnehmen (außer natürlich bei Krankheit/Verletzung), d. h. wann immer sie sich auf der Piste befinden, ist stets ein Betreuer bei ihnen. Unabhängig von der Skierfahrung eines Kindes sieht es in unserer Gruppe derzeit so aus, dass für die Kinder etwa 8 Betreuer (Kollegen, skierfahrene volljährige Studenten, skierfahrene volljährige/erwachsene Bekannte von mir) zur Verfügung stehen; hinzu kommen einige sehr gute, ‚handverlesene‘ Schüler der Sekundarstufe II, die die Betreuer in den Gruppen unterstützen, aber keine eigene Gruppe leiten.

Wir treffen uns jeden morgen alle im Aufenthaltsraum, ehe wir auf die Piste gehen, um den Fitness abzufragen, und gehen dann von 9-11.30 Uhr bei Pisten; Mittagessen um 12 Uhr, Pause bis 13.30 oder 14 Uhr; dann folgt die zweite Praxiseinheit am Tag bis ca. 15.30/16.00 Uhr. Pause; Abendessen um 18 Uhr. Abends treffen wir uns noch einmal alle im Aufenthaltsraum, um entweder einige aktuelle Dinge zu klären oder um ein (gemeinsames) Abendprogramm anzubieten.

5. Was darf mitgenommen werden? Mp3Player, Handy usw.?

Die von Ihnen genannten Geräte können mitgenommen werden. Uns wäre es nicht recht, wenn ein Kind einen Rechner (Isolierung) oder eine große (sperrige/unnötige) Stereoanlage mitnehmen würde; eine solche (für beispielsweise eine Abschlussfeier) ist bereits vor Ort. Bitte keinen Wasserkocher mitnehmen; den gibt's im Haus!

7. Wie viel Taschengeld soll mitgenommen werden?

Aufgrund der (wie ich finde) ausreichenden Verpflegung ist Taschengeld nötig, um sich Getränke zu kaufen. Mein Tipp: Man nimmt von daheim (lösliche) Tees oder Brausetabletten mit, um die Taschengeldkosten für Cola etc. zu senken; das Wasser aus den Leitung kann ‚gezapft‘ und getrunken werden. Da die Kinder erfahrungsgemäß noch Süßigkeiten, Chips,

usw. kaufen oder sich abends ins Restaurant setzen um einen Kakao zu trinken, raten wir zu einem Taschengeld von maximal 20-30€.